

Presseinformation, Berlin, 12.01.2023

Start der opti München markiert wichtigen Aufbruch nach den Pandemie Jahren Industrieverband SPECTARIS ist auf der internationalen Messe für Optik und Design in München wieder dabei / Augenoptische Branche braucht persönliche Begegnungen und Marktimpulse

Die internationale Messe für Optik und Design, die opti, öffnet am kommenden Freitag (13.1.) ihre Türen. Auch der Branchenverband SPECTARIS wird wieder vor Ort in München sein. „Aktuell gibt es viele Überlegungen der Unternehmen, wie diese ihre Marketingbudgets sinnvoll nutzen, das spürt aktuell auch die Messelandschaft. Aber für die augenoptische Branche ist und bleibt die opti die zentrale Messe und ist nicht zu ersetzen“, betont Mirjam Rösch, die Vorsitzende der Consumer Optics beim Industrieverband SPECTARIS. „Der deutschsprachige Raum ist schließlich der größte in Europa.“ Nach vorläufigen Berechnungen von SPECTARIS konnten die deutschen Hersteller von Augenoptik und Consumer Optics ihren Umsatz 2022 ungeachtet der schwierigen Rahmenbedingungen um 2,5 Prozent auf 4,87 Milliarden Euro steigern. Das Inlandsgeschäft lag mit einem Wert von 2,42 Milliarden Euro auf dem Vorjahresniveau. Das internationale Geschäft legte hingegen um rund fünf Prozent zu, der Auslandsumsatz kletterte damit auf 2,45 Milliarden Euro.

Doch in den Pandemie Jahren haben sich so manche Geschäftspartner aus den Augen verloren. Die Wiederbelebung von persönlichen Netzwerken ist daher noch wichtiger geworden. „Die Pandemie und natürlich das Kriegsgeschehen haben uns alle verändert. Deshalb ist die opti so bedeutsam wie nie. Wir brauchen wieder die persönlichen Begegnungen. Und ehrlich gesagt, brauchen wir auch Marktimpulse“, sagt Rösch.

Dabei ist es entscheidend, dass es in Europa drei große Messen mit eigener Berechtigung gibt, neben München auch Mailand und Paris. Denn schließlich gestalten sich die Märkte trotz des gemeinsamen europäischen Geistes doch sehr unterschiedlich. „Innovationen, Trends, Vorträge sowie Seminarinhalte vermittelt man weiterhin deutlich präziser in der Landessprache und an lokal verankerte Kunden“, erklärt Rösch. Das Anliegen aller Beteiligten sei es, die Angebote auf und um die Messe weiter aufzuwerten; auch mit vielen Vorträgen und Seminaren zu aktuellen Themen, die die Branche bewegen.

Die Internationale Fachmesse für Optik und Design findet bis zum 15. Januar in München statt.

SPECTARIS ist der Deutsche Industrieverband für Optik, Photonik, Analysen- und Medizintechnik mit Sitz in Berlin. Der Verband vertritt 400 überwiegend mittelständisch geprägte deutsche Unternehmen. Die Branchen Consumer Optics (Augenoptik), Photonik, Medizintechnik sowie Analysen-, Bio- und Labortechnik erzielten im Jahr 2021 einen Gesamtumsatz von rund 78 Milliarden Euro und beschäftigten rund 331.000 Menschen.